



Schulschließung/Fernunterricht ab 26.04.21

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wie Sie vermutlich schon durch die Medien erfahren haben, müssen alle allgemeinbildenden **Schulen in Mainz ab Montag, den 26.04.21 schließen**, da die Inzidenz über 165 liegt.

Dies gilt auch für die Grundschulen.

Die Kolleginnen werden Ihre Kinder wieder im **Fernunterricht** unterrichten, so wie sie es im letzten Lockdown gemacht haben. D.h. sie werden mehrmals in der Woche Videokonferenzen abhalten, in denen sie Unterrichtsinhalte mit den Kindern erarbeiten und vertiefen.

Darüber hinaus bekommen die Kinder immer einen aktuellen Arbeitsplan, an dem sie sich orientieren können. Jede Kollegin vereinbart individuell Übergabezeiten, bei den sie Erledigtes von den Kindern in Empfang gibt bzw. neues Material ausgibt.

Niemand weiß, wie lange dieser Lockdown dauern wird. Die Inzidenz muss an 5 aufeinander folgenden Tagen unter 165 liegen. Erst dann darf die Schule wieder geöffnet werden.

Wir wissen, wie belastend diese Situation für Sie und Ihre Kinder ist.

Wir Lehrerinnen und Lehrer hätten auch lieber Wechselunterricht.

Aber da dies nun ein Bundesgesetz ist, müssen wir uns alle daran halten..

Wir bieten wieder **Notbetreuung** an. Allerdings sollen wirklich nur die Kinder davon Gebrauch machen, die **nicht anderweitig betreut werden können**. Sinn und Zweck der Schulschließung ist die **Kontaktvermeidung**. Daher sollte auch in der Notbetreuung die Anzahl der Kontakte so gering wie möglich gehalten werden.

Wenn Sie unbedingt Notbetreuung brauchen, schicken Sie bitte eine Email an:

Schule.dr-martin-luther-king@stadt.mainz.de oder rufen in der Schule an.

Sie können am Wochenende eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Auch ohne Rückmeldung von uns können Sie Ihr Kind dann am kommenden Montag in die Schule schicken.

Allerdings besteht **ab Montag auch Testpflicht für alle Schulkinder**. Ohne Selbsttest in der Schule oder den negativen Nachweis eines anerkannten Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden ist, darf ein Kind weder am Unterricht noch an der Notbetreuung teilnehmen.

Die Kinder werden **montags und mittwochs vor Unterrichtsbeginn die Selbsttests** auf dem Schulhof in einem Test-Zelt unter Anleitung von Frau Schlüter durchführen.

Wenn das negative Ergebnis vorliegt, dürfen sie ins Gebäude.

Wenn das Ergebnis positiv ist, müssen Sie Ihr Kind umgehend abholen.

Die Testzeit (montags und mittwochs) beginnt um 7.45 Uhr.

Notbetreuung ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr.

An den Testtagen gehen die Kinder ins Zelt, führen den Test durch, warten auf dem Schulhof auf ihr Ergebnis. An den übrigen Tagen stellen sich die Kinder an den Markierungen auf.

AWO, Hort und die Betreuende Grundschule bieten im Anschluss an die Notbetreuung ihren angemeldeten Kindern ebenfalls **Betreuung** an.

Da die Kinder in der Notbetreuung den ganzen Vormittag in der Schule sind, werden sie auch wieder eine **Frühstückspause** haben. Bitte geben Sie Ihnen entsprechend etwas mit.

Wir haben wieder **neue Tablettts** bekommen, die wir **verleihen** können.

Wenn Ihr Kind Bedarf hat, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Dann können Sie gegen Vorlage Ihres Ausweises und Unterzeichnen eines Leihvertrages ein Gerät bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Koilpillai, Schulleiterin

Renate Schlüter, Konrektorin